

Gespräche mit Eltern führen – was tun, damit es nicht schwierig wird?

Beschreibung

Mitarbeitende in Arbeitsfeldern der Kinder- und Jugendhilfe sind auf einen konstruktiven Austausch mit den Eltern der Kinder und Jugendlichen angewiesen. Gerade in stresssensiblen und schwierigen Situationen stellen diese Gespräche eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar. Heikle Themen ansprechen können, ohne anzuklagen oder zu beschämen – ein bewegter und bewegender Workshop, der mehr vermittelt als „Tools und Technik“.

Inhalte

- Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Elterngesprächen
- Grundlagen und Methoden der lösungsorientierten Kommunikation und Gesprächsführung
- (Deeskalierende) Frage- und Moderationstechniken in Gesprächs- und Konfliktsituationen
- Reflexion des eigenen Kommunikationsverhaltens und Umgang mit Resonanz

Ziele

- Kompetenzerweiterung für lösungs- und ressourcenorientierte Elterngespräche
- Stärkung von Handlungskompetenz und Steuerungsfähigkeit in schwierigen Gesprächssituationen
- Reflexion der eigenen Haltung und Rolle
- Umgang mit Ablehnung, Widerstand und Provokationen
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Pädagogische Mitarbeitende sozialer Berufe aller Träger

Termin und Ort

Mittwoch, 15. Juli 2026, 8.30 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459
Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 1 Tag

Referent/-in

Georg Endres, Dipl.-Sozialpädagoge (FH),
Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer
Therapeut (DGSF), Systemischer Coach (DGSF)

Kosten

70,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Mittwoch, 03. Juni 2026

Kompetenzerwerb

- Kommunikationsfähigkeit
- Kunden- und Beratungskompetenz
- Respekt und Fairness